

Berod-Wahlrod dreht das Derby gegen Almersbach

Kreisliga A Köster-Elf gewinnt nach 0:2-Rückstand – Kirmessieg für „Adler“

Region. In der Fußball-Kreisliga A Westerwald/Sieg hat die SG Wallmenroth/Scheuerfeld bisher als einzige Mannschaft der noch jungen Saison beide Spiele gewonnen und steht folgerichtig an der Tabellenspitze. Am anderen Ende des Tableaus warten die SG Daaden/Biersdorf und der Aufsteiger SSV Almersbach noch auf die ersten Punkte.

Spiel der Woche

SC Berod-Wahlrod - SSV Almersbach-Fluterschen 3:2 (0:2). Die Partie bot den Zuschauern einen hohen Unterhaltungswert. Das Derby war im ersten Abschnitt durchaus ausgeglichen, der SSV lag aber nach einem Doppelpack von Roberto Roma (15., Foulelfmeter, 30.) bereits aussichtsreich in Front. Mit der Führung im Rücken schlich sich allerdings bei den Gästen der Schlendrian ein und Alexander Reidl verkürzte zehn Minuten nach der Pause. Der Aufsteiger sorgte jetzt kaum noch für Entlastung nach vorne, folgerichtig glich Michael Merz aus (70.). Gäste-Keeper Markus Spitzer hielt seine Mannschaft mit guten Paraden im Spiel, und als er in der 82. Minuten einen Foulelfmeter von Daniel Bode parierte, schien alles auf ein Remis hinauszulaufen. Bode entschied die Partie dann aber doch noch zugunsten der Beroder (85.). „Wir haben wieder zu viele Chancen nicht genutzt. In der zweiten Hälfte kam Almersbach eigentlich gar nicht mehr gefährlich vor unser Tor. Der Sieg ist verdient, auch wenn der entscheidende Treffer spät gefallen ist“, sagte SC-Trainer Marco Köster. Gäste-Coach Semjon Brückmann erwies sich als fairer Verlierer. „Das war bei vielen jungen Spielern heute Kopsache nach der 2:0-Führung. Der Sieg für Berod geht aber vollkommen in Ordnung. Un-

ser Torwart war heute unser bester Mann“, gab er zu Protokoll.

Berod: Hellekes, Brandenburger, Lauterbach, Velten, Neumann, Bode, Merz, Nagel, Stockhausen, Reidl (90. Schödl), Becker.

Almersbach: Spitzer, Stepenco, Rul, Gleich, Acebedo, Grbavac, Tissen, Brückmann, Roma, Nöller, Jankowski (53. Melcher).

SV Niederfischbach - SG Herdorf 5:3 (2:1). Pünktlich zur Kirmes in Niederfischbach gewann Marco John mit dem SV gegen seinen früheren Verein, war aber nach der Begegnung nur bedingt zufrieden. „Der Sieg war nicht unverdient, wir hatten mehr vom Spiel. Insgesamt war das aber kein gutes Spiel von beiden Seiten“, resümierte er. Tore: 1:0 Julius Otterbach (31.), 2:0 Christopher Melles (37.), 2:1 Marcel Mayer (45.), 3:1 Jan Schmidt (58.), 3:2 Felix Burbach (61.), 3:3 Marco Schlosser (65.), 4:3, 5:3 beide Christopher Melles (72., 80.).

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SG Alpenrod 3:2 (2:0). Bereits am Freitag Abend legte Wallmenroth nach dem 5:0-Auftaktieg nach. Nils Germann (16.) und Tim Lück (26.) sorgten für die vermeintlich komfortable Führung. „Wir wollten nach der Pause schnell das dritte Tor nachlegen, haben aber stattdessen total den Faden verloren“, kommentierte Wallmenroths Trainer Stefan Häbeler die Tatsache, dass es plötzlich 2:2 stand. Lukas Kuch (48.) und Robert Glanz (76.) hatten für die Gäste getroffen. In der Schlussphase fingen sich die Hausherren wieder und Michael Leis erzielte den Siegtreffer (83.).

SV Stockum-Püschchen - SSV Weyerbusch 1:0 (0:0). Die Partie wurde durch den Treffer von Arthur Becker (87.) zwar erst spät zugunsten der Gastgeber entschieden, die

hatten sich den Sieg jedoch zuvor redlich verdient. Der SSV erwischte keinen guten Tag und war insbesondere im ersten Abschnitt überhaupt nicht präsent. Nach dem Wiederbeginn kamen die Gäste zwar etwas besser ins Spiel, waren aber im Spiel nach vorne viel zu harmlos.

SG Herschbach/Girkenroth/Salz - SG Alsdorf/Kirchen 4:2 (2:0). Der Aufsteiger gewann durchaus überraschend gegen die Elf von Enis Caglayan. Die Gäste verschliefen die Anfangsphase und lagen durch den Treffer von Tobias Stanger schnell zurück (8.). Danach kamen die Alsdorfer zwar zu den Chancen, nutzten diese aber nicht. Die Hausherren dagegen schlugen kurz vor der Pause erneut zu. Nico Ressimann erhöhte per Strafstoß auf 2:0 (44.). Die Gäste waren spielerisch zwar auch im zweiten Abschnitt die bessere Mannschaft und verkürzten durch Timo Schulz (60.). Die Gastgeber blieben aber immer durch Konter gefährlich und Stephan Müller stellte schnell den alten Abstand wieder her (67.). David Hannappel sorgte dann für die Vorentscheidung (75.). Den 4:2-Endstand erzielte Enis Caglayan (90.).

SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn - VfB Niederdreisbach 3:0 (2:0). Die Partie verlief nicht ganz so deutlich wie es das Ergebnis vermuten lässt. Marcel Mittler (21., 65.) und Turhan Baylan (35.) waren die treffsichersten Akteure auf dem Platz und erzielten Tore beim SG-Heimsieg. Auf beiden Seiten wurden weitere Chancen vergeben. Die Gäste hatten gleich drei Mal Pech, als jeweils das Aluminium einem Torerfolg im Weg stand. SG-Trainer Stefan Waßmann sprach dennoch hinterher von einem verdienten Sieg. „Wir haben über 90



Alexander Reidl (rechts) leitete im Derby zwischen dem SC Berod-Wahlrod und dem SSV Almersbach-Fluterschen die Wende ein. Er erzielte kurz vor der Pause den 1:2-Anschlusstreffer für die Union. Nach dem Abpfiff feierte der Bezirksliga-Absteiger einen 3:2-Erfolg, während Dennis Acebedo (links) und seine Kollegen das Feld mit leeren Händen verließen.

Foto: bylogi

Minuten mehr investiert“, erklärte er.

Spvgg Lautert-Oberdreis - SG Daaden/Biersdorf 5:1 (3:0). Die Spvgg gewann souverän und führte bereits nach 20 Minuten mit 3:0. Robert Müller (5.), René Benthaus (7.) und Viktor Kuhfeld (19.) trafen ins Schwarze. Noch vor der Pause zogen die Hausherren durch das 4:0 von Walter Buchholz (40.) un-

einholbar davon. Danach schaltete die Wohlert-Elf einen Gang zurück. Roman Heiser (76.) trug sich ebenfalls in die Torschützenliste ein, ehe Steffen Metz (83.) den „Ehrentreffer“ für die SG erzielte.

Kreisliga A Siegen/Wittgenstein

SpVg Neunkirchen - SG Mudersbach/Brachbach 5:2 (2:1). Die stark ersatzgeschwächten Mudersbacher kassierten im zweiten Saisonspiel

die zweite Niederlage. Als Timon Beverungen kurz vor Schluss auf 2:3 verkürzte, keimte beim Team von Stefan Stark noch einmal Hoffnung auf. Ein später Doppelschlag der SpVg sorgte aber für Klarheit. Tore: 1:0 Adrian Lück (11.), 2:0 Philip Siebel (14.), 2:1 Marcel Farnschläder (33.), 3:1 Philip Siebel (78.), 3:2 Simon Beverungen (88.), 4:2 Cem Turan (89.), 5:2 Robin Paul (90.) rum

Aufsteiger HC Harbach gibt den Sieg spät noch aus der Hand

Kreisliga B Steinerroth gewinnt das Derby gegen Schönstein mit 2:1 – Bitzen und Schönstein sind auch in ihren zweiten Saisonspielen erfolgreich

Region. In der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Sieg haben die Sportfreunde Schönstein, die in zwei Partien bereits elf Treffer erzielt haben, vorerst die Tabellenführung übernommen. Auch die SG Steinerroth/Dauersberg/Molzahn und der TuS Bitzen starteten mit der maximalen Punktausbeute in die Saison.

SV Niederfischbach II - SG Malberg/Rosenheim II 1:1 (0:1). Der SV stellte mit Torhüter Steffen Wüst den besten Mann auf dem Platz. Er hielt seine Mannschaft immer wieder im Spiel und parierte unter anderem einen Strafstoß von David Zöller (39.). Der hätte das 2:0 für die SG bedeutet, die durch Jens Leyendecker in Führung gegangen war (25.). Stefan Grimmig sicherte den Hausherren auf die Siegerstraße. In der Schlussphase kamen die Gäste noch einmal auf, der Anschlusstreffer durch Philipp Ber-

steinbach 2:1 (0:0). Die Gäste begannen stark und hatten frühzeitig die Möglichkeit in Führung zu gehen. Julian Mewis scheiterte jedoch vom Elfmeterpunkt an Steinerroths Schlussmann Fabian Held (10.). Danach fanden die Gastgeber besser ins Spiel und ließen in der Defensive kaum noch etwas zu. Jens Reifenrath (50.) und Florian Gerhardus (55.) brachten die Hausherren auf die Siegerstraße. In der Schlussphase kamen die Gäste noch einmal auf, der Anschlusstreffer durch Philipp Ber-

kemeier (87.) fiel jedoch zu spät, um an der Punkteverteilung noch etwas zu ändern.

1. FC Offhausen-Herkersdorf - HC Harbach 3:2 (1:1). Der Aufsteiger aus Harbach musste im zweiten Spiel die zweite Niederlage hinnehmen. Dabei sah der HC bis kurz vor Schluss noch wie der Sieger der Partie aus. Dennis Schneider traf zum 0:1 (23.), Holger Hagdorn glich aus (38.). Trotz Unterzahl (Rote Karte gegen Felix Hof wegen Schiedsrichterbeleidigung,

64.) gingen die Gäste durch Sebastian Zelder (73., Foulelfmeter) erneut in Führung. Diese hatte bis zur 87. Minute Bestand. Dann sorgten Kevin Flader (87.) und Oguzcan Ay (90.) doch noch für das Happy-End aus FC-Sicht.

VfB Wissen II - SG Elkenroth/Kausen 1:1 (1:1). Der VfB verschlief die Anfangsphase und musste schon ab der zweiten Minute einem Rückstand hinterherlaufen. Sebastian Barone hatte für die Gäste getroffen. In der Folge kamen die

Hausherren aber besser ins Spiel. David André markierte noch vor der Pause den Ausgleich (38.). Im zweiten Abschnitt gab es hüben wie drüben noch gute Möglichkeiten. Diese blieben jedoch allesamt ungenutzt, sodass es am Ende bei der leistungsgerechten Punktteilung blieb.

TuS Honigsessen - SG Friesenhagen/Katzwinkel 2:0 (1:0). Der TuS gewann die umkämpfte Partie am Ende verdientermaßen. Der „erlösende“ zweite Treffer fiel allerdings erst kurz vor Schluss. André Wäschchenbach markierte das 1:0 (25.). Fünf Minuten später verschuldete TuS-Schlussmann Philipp Weber einen Foulelfmeter, machte seinen Fehler allerdings wieder wett, indem er den schwach geschossenen Strafstoß von Marcel Müller hielt. Marco Karmann erzielte den Endstand (88.). Schiedsrichter Stephan Andreas leitete die Partie souverän.

SG Altenkirchen/Neitersen II - Sportfreunde Schönstein 1:4 (0:1). Die Sportfreunde haben nach dem gelungenen Saisonstart auf eigenem Platz auch das erste Auswärtsspiel souverän für sich entschieden. In der 27. Minute gingen die Gäste durch den Treffer von Kevin Binneweiß in Führung. Nur fünf Minuten später erhöhte Ibrahim Günes. Erneut Binneweiß hätte vor der Pause schon alles klar machen können, scheiterte aber vom Elfmeterpunkt an Constantin Redel (40.). Die Gäste hatten auch danach die Partie im Griff, Bilan Akyol legte per Doppelpack nach (78., 82.). Zwischenzeitlich hatte Dennis Hähr per Strafstoß den einzigen SG-Treffer erzielt (81.).

Kreisliga B1

SG Guckheim/Kölbigen - SV Der-

schen 1:0 (0:0). In einer umkämpften Begegnung ging der einstige Bezirksligist dank einer konzentrierten Defensivleistung als verdienter Sieger vom Platz. Dabei hätte das Ergebnis durchaus deutlicher ausfallen können, doch die Gastgeber ließen weitere Chancen ungenutzt. Das einzige Tor des Tages fiel in der 68. Minute durch Fabio Benito, der eine Kopfballvorlage von Björn Zacher aus drei Metern über die Linie drückte.

SG Langenhahn/Rothbach - SG Weitfeld II 4:1 (1:0). Langenhahns Trainer Peter Stanger attestierte der jungen Gästetruppe eine gute Leistung und meinte: „Das Spiel war enger als das Ergebnis vermuten lässt. Besonders nach unserer Führung durch Christian Endriss (38.) hatten die Gäste noch vor der Pause Möglichkeiten zum Ausgleich.“ Im Laufe der zweiten Hälfte mehrten sich die Chancen des Gastgebers. Florian Heibel mit einem sehenswerten Fallrückzieher (66.), Christian Endriss (77.) und nochmals Heibel (83.) erhöhten auf 4:0, bevor David Floris der verdiente Gästetreffer (85.) gelang.

Kreisliga B Nord Ww./Wied

SV Rengsdorf - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II 2:3 (0:0). Die Begegnung wurde lange von den konzentrierten Abwehrreihen bestimmt. Nach dem ersten Tor nahm das Derby dann in den letzten 20 Minuten mächtig an Fahrt auf. „Wir haben plötzlich nur noch offensiv gedacht und die Defensive vernachlässigt“, ärgerte sich der Rengsdorfer Trainer Michael Sauer über das entscheidende Gegenor in der Nachspielzeit. Tore: 0:1 Mehmet Can Capa (70.), 1:1 Stefan Gorin (72.), 1:2 Maximilian Klaes (79.), 2:2 Kevin Bieler (85.), 2:3 Mehmet Can Capa (90.+1.) rum/ius



Steinerroths Florian Gerhardus (Mitte), der hier von Julian Kohl bedrängt wird, sorgte mit seinem Tor zum zwischenzeitlichen 2:0 für die Vorentscheidung des Derbys gegen die SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach. Die Partie endete mit 2:1 für die Gastgeber.

Foto: Regina Brühl

SG Steinerroth/Dauersberg/Molzahn - SG Fensdorf/Gebhardshain/